



Volketswiler Schülerinnen und Schüler der 5. Primarklassen beweisen ihr Können im Strassenverkehr

Am Mittwoch, 24. Juni 2026, absolvierten 220 Volketswiler Schulkinder der 5. Primarklassen die Veloprüfung – und alle bestanden sie erfolgreich. Aufgrund der aktuellen Baustellensituation musste die Prüfungsstrecke in diesem Jahr angepasst werden.

Infolge von Bauarbeiten wurde dieses Jahr die Strecke der Veloprüfung nicht über die Ifangstrasse geführt, sondern verlief via Zentralstrasse-Usterstrasse-Kindhauserstrasse zum Kreisel beim Jugendhaus. Die geänderte Route erforderte aufgrund von Querungen sowie Unterbrechungen des Radwegs auch mehr Aufsichtspersonen an den Kontrollposten. Insgesamt standen 25 Eltern als Helferinnen und Helfer im Einsatz, zudem fünf Polizisten der Gemeindepolizei, eine Lernende sowie zwei Personen im Auswertungsbüro.

Die Veloprüfung umfasst zwei Teile: eine theoretische Prüfung und eine praktische Fahrt im Strassenverkehr. Vor dem Start der praktischen Fahrprüfung kontrollierten die Gemeindepolizistinnen und -polizisten sämtliche Velos auf ihre Verkehrssicherheit. Gestartet wurde beim Schulhaus Feldhof. Auf der ausgeschilderten Strecke durch Volketswil mussten die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie die im Unterricht erlernten Kompetenzen sicher anwenden können – im dichten Verkehr des Volketswiler Zentrums keine einfache Aufgabe.



Als Erstes prüfte Gemeindepolizistin Martina Frost und ihre Kollegen und Kollegin die Velos der Schülerinnen und Schüler. Danach ging es an den Start.

Insgesamt konnte den Prüflingen ein gutes Zeugnis ausgestellt werden. Dennoch war eines auffällig. «Viele Fehler passierten beim Handzeichen geben. Sei es beim Links- oder

Rechtsabbiegen oder Verlassen des Kreisels», so Gemeindepolizistin Martina Frost. Dies müsse im nächsten Jahr vor der Prüfung bei der Fahrschule, welche mit der Gemeindepolizei absolviert wird, nochmals intensiver geschult werden. Nichtsdestotrotz haben alle die praktische Prüfung mit null bis maximal sechs Fehlern erfolgreich bestanden, an der theoretischen Prüfung durften maximal fünf Fehlerpunkte gemacht werden. Als Belohnung erhielten die Teilnehmenden– je nach Fehlerquote – einen Turnsack, LED-Lichter, Leuchtstreifen oder ein kleines Plüschtierchen.

Dank an alle Beteiligten

Die engagierten Eltern unterstützten die Gemeindepolizei und die Schulverwaltung, indem sie an den Kontrollposten das Verhalten der Kinder im Strassenverkehr beobachteten und beurteilten. Für ihren Einsatz erhielten sie einen kleinen Geschenkgutschein vom «Volki-Land» und einen Znüni.

Gemeindepolizei, Schulverwaltung und Schulpflege danken allen Lehrpersonen, Eltern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern herzlich. Dank ihres Einsatzes konnte die Veloprüfung auch dieses Jahr ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Verkehrserziehung der jungen Volketswiler Velofahrerinnen und Velofahrer.



Dieser Schüler zeigt, wie das korrekte Handzeichen beim Verlassen des Kreisels geht (links). Sie darf sich freuen: Diese Fünftklässlerin gehört zu den zehn Kindern, die sowohl die Theorie- als auch die praktische Fahrprüfung mit null Fehlern bestanden haben.

Schulpflege Volketswil; Auskünfte: Raffaella Fehr, Schulpräsidentin, T 079 210 21 61,
E-Mail: raffaella.fehr@volketswil.schule